

Inhaltsverzeichnis

1 Erkenntnisse über das Stottern	5
Einleitung	5
Verbreitung und Vererbung	5
Entwicklung und Erscheinungsbild	7
Gesetzmäßigkeiten und Beeinflussbarkeit	9
Unterschiede zwischen stotternden und nichtstotternden Menschen	10
Theorien zur Entstehung	12
Zusammenfassung	14
Literatur	15
2 Diagnostik des Stotterns	16
Einleitung	16
Normale Sprechunflüssigkeiten und Stottern	16
Erworbenes Stottern	17
Poltern	18
Die ICF-basierte Diagnostik	19
Anamnese	19
Videoaufnahmen	20
Übersicht der Diagnostikverfahren	20
Quantitative Diagnostik	21
Qualitative Diagnostik	22
Psychosoziale Diagnostik	23
Diagnostik in mehr als einer Sprache	24
Mindestanforderungen an eine Diagnostik und Evaluation	25
Zusammenfassung	26
Literatur	26
3 Die Behandlung stotternder Kinder	28
Einleitung	28
Stottert mein Kind?	28
Hilfestellungen für stotternde Kinder	29
Risikofaktoren für überdauerndes Stottern	33
Notwendigkeit einer Therapie	34

Therapiemöglichkeiten	36
Erfolg von Stottertherapien	38
Zusammenfassung	39
Literatur	40
4 Stottern im Jugendlichenalter	41
Ausgangssituation stotternder Jugendlicher	41
Stottern in der Adoleszenz	41
Schulängste/Mobbing	42
Hoffen auf die Wundertherapie	43
Eltern/Bezugspersonen	44
Stottern und Medien	45
Stottern und Migrationshintergrund	46
Wahrnehmung von Emotionen und Einstellungen	47
Sackgassen und Stolpersteine	49
Was hilft?	50
Rolle der Therapeutin	52
Zusammenfassung	53
Literatur	54
5 Stottertherapie bei Erwachsenen	55
Einführung	55
Therapieansätze in der Stottertherapie	56
Unseriöse Therapien – eine Warnung!	56
Therapien, die flüssigmachende Sprechtechniken vermitteln	58
Nicht-Vermeide- oder Stottermodifikationstherapien	63
Sonstige Therapieformen	67
Kombinierte Therapien	69
Was kann helfen, sich zielgerichteter für eine Therapieform bzw. eine Therapie zu entscheiden?	69
Ein Wort zum Abschluss	71
Zusammenfassung	72
Literatur	72
Adressen	74